

JAHRESBERICHT 2010

Zusammenfassung

2010 war das erste JULI-Jahr. Nach der Vorbereitungsphase in den Jahren 2008 und 2009 ist im Januar 2010 die erste Ausgabe von JULI in einer Auflage von 6'000 Exemplaren erschienen. Über vierzig Aargauer Kulturveranstalter waren von Anfang an dabei und haben das Magazin mit ihrer Mitgliedschaft in der IG Kultur mitgetragen.

Die Reaktionen auf die erste Ausgabe deckten – wie zu erwarten war – ein breites Spektrum ab: sie reichten von grosser Begeisterung über Kritik an Übersichtlichkeit und Lesbarkeit bis zu Ablehnung wegen zu grosser Angebotsfülle und der ungewöhnlichen Form. Insgesamt sind die Reaktionen auf das Aargauer Kulturmagazin als sehr positiv zu werten. Neben dem Kanton und den von Anfang an mittragenden Gemeinden Aarau, Baden, Lenzburg und Wettingen wird JULI auch von Zofingen unterstützt.

Finanziell gesehen brachte das erste Betriebsjahr des Kulturmagazins nicht die Erträge, die budgetiert waren, während die Ausgaben sich im Rahmen des Budgets bewegten. Daraus ergab sich ein verhältnismässig hoher Ausgabenüberschuss.

Fazit des ersten Betriebsjahres: JULI hat sich als Aargauer Kulturmagazin etabliert und wird von einer breiten Basis von Veranstaltern getragen. Die Inserateinnahmen blieben hinter den Erwartungen zurück.

Mitglieder

JULI startete mit 46 Kulturorganisationen als Trägerschaft. Im Laufe des Jahres 2010 sind 18 weitere Veranstalter der IG Kultur Aargau beigetreten. Alle grösseren Kulturveranstalter des Kantons sind Mitglied der IG Kultur Aargau (Liste im Anhang). Noch wenig vertreten sind die Regionen Fricktal und Zofingen. Die Volkhochschule Aarau, die von Anfang an dabei war, ist leider per Ende 2010 aus der IG ausgetreten, da sie ihr Zielpublikum zu wenig angesprochen sah.

Das Magazin

Das Redaktionsteam hat 2009 ein Konzept für den Inhalt des Magazin-Teils entwickelt, das sich im ersten Jahr bewährt hat. Neben einem bis zwei Hauptbeiträgen entstanden verschiedene Rubriken, die in den meisten Fällen von wechselnden Autor/innen bespielt werden.



INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

JULI ist 2010 mit zehn Ausgaben in einer Auflage von rund 6000 Exemplaren erschienen. Der Magazin-Teil hatte in den ersten Monaten jeweils einen Umfang von 16 oder 20 Seiten, musste in der zweiten Jahreshälfte jedoch aus Kostengründen auf 16 Seiten beschränkt werden. Der Umfang des Programm-Teils richtet sich jeweils nach Anzahl der Veranstaltungen und fällt kostenmässig weniger ins Gewicht.

Personal

JULI startete im Januar mit einem kleinen Team, das alle Bereiche von Redaktion, Produktion und Verlagsadministration abdeckte: Marcel Auf der Maur (Redaktion), Angela Thut (Redaktion), Koni Wittmer (Verlagsleitung), Steffi Kessler (Administration). Steffi Kessler hat in den ersten Betriebsmonaten administrative Strukturen aufgebaut und ist Ende April ausgetreten. Den Bereich ‚Administration‘ haben seither die drei andern Teammitglieder übernommen.

Weitere Aufgaben werden durch Mitglieder des Vorstandes übernommen: Bruno Meier (Inserate-Akquisition und -Administration), Andi Rösli (Buchhaltung, Personaladministration) und Hans Bischofberger (Abo-Verwaltung). Extern vergeben sind nach wie vor Layout (Bonbon, Valeria Bonin und Diego Bontognali, Zürich) und Korrektorat (Stefan Worminghaus, Aarau).

Finanzen

JULI startete mit verhältnismässig hohen Erwartungen im Bereich der Inserateinnahmen und der Beiträge der IG-Mitglieder, die im ersten Jahr nicht erreicht wurden. Daraus resultierte ein Ausgabenüberschuss von rund Fr. 40'000.– bei einem Gesamtaufwand von Fr. 312'000.–.

Bei den Mitgliederbeiträgen, die auf den Erfahrungszahlen des Aarauer Magazins «Q Zeitung Aarauer Kultur» basierten, wirkte sich der Umstand negativ aus, dass in JULI dieselbe Textmenge weniger Platz einnimmt als früher im Q. Für die Aarauer Veranstalter wurden die Beiträge in JULI damit günstiger als im Q.

Die Inserateerträge wurden zu optimistisch budgetiert (ebenfalls auf der Basis der Zahlen von Q). Es zeigte sich, dass die potenziellen Inseratekunden eher zurückhaltend reagierten und offensichtlich zuerst abwarten wollten, wie sich JULI entwickelt. Gleichzeitig fehlten die Mittel, um im Bereich Inserate-Akquisition mehr personelle Ressourcen einsetzen zu können.



INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

Die Mindereinnahmen in diesen zwei Bereichen sind die Hauptgründe für das Betriebsdefizit im ersten Jahr. Der Vorstand hat im Herbst 2010 Massnahmen beschlossen, um das zweite Betriebsjahr ins finanzielle Gleichgewicht zu bringen.

Die Mehrausgaben konnten im Laufe des Betriebsjahres durch zwei private Darlehen (die auf 5 Jahre Laufzeit vereinbart wurden) aufgefangen werden.

Die Jahresrechnung (siehe Anhang) wurde von den beiden Revisoren Simon Kaufmann und Markus Speck geprüft und für korrekt befunden.

Adresspool, Abonnemente

Im gemeinsamen Adresspool – den Adressen jener Veranstalter, die JULI ihren Mitgliedern zustellen lassen – sind derzeit rund 3'300 Adressen, an welche JULI per Post zugestellt wird.

Daneben hat JULI derzeit 460 bezahlende Abonnent/innen. Insgesamt wird JULI an rund 4'000 Einzeladressen versandt. Weitere 1'800 Exemplare gehen an Veranstalter und andere Stellen, wo JULI gratis aufliegt. Die Gesamtauflage ist Ende Jahr leicht zurückgegangen, da die Volkshochschule Aarau, die mit über 400 Adressen im Pool war, leider aus der IG Kultur ausgetreten ist.

Unterstützung von öffentlicher und privater Seite

Sowohl vom Kanton (Abteilung Kultur des Departementes Bildung, Kultur und Sport und Aargauer Kuratorium) als auch von den grösseren Gemeinden wurde JULI von Anfang an unterstützt. Im Jahr 2010 leisteten die Gemeinden Aarau, Baden, Lenzburg, Wettingen und Zofingen Beiträge an den Betrieb. Bei weiteren Gemeinden sind Gesuche hängig.

Die Aargauer Kulturstiftung Pro Argovia hat JULI für die Jahre 2010 und 2011 je einen Beitrag von Fr. 5'000.– zugesprochen. Weiter haben die Josef Müller Stiftung Muri und die Kulturstiftung der Neuen Aargauer Bank je einen Beitrag von Fr. 3'000.– geleistet.

Vorstand

Im Vorstand der IG Kultur Aargau arbeiteten im Berichtsjahr die folgenden Personen mit:

- Bruno Meier, Präsident
- Hans Bischofberger, Aarau
- Dennis Busch, KiFF, Aarau



INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

- Andrea Freund, Fantoche, Baden
- Anita Rösch Egli, ThiK, Baden
- Andi Rösli, Mittagsmusik am Gleis 1, Brugg
- Mark Wetter, Theaterschöneswetter, Lenzburg

JULI-Team

- Angela Thut, Redaktion/Produktion
- Marcel Auf der Maur, Redaktion/Produktion
- Steffi Kessler, Administration (bis 30.4.2010)
- Koni Wittmer, Verlagsleitung



Mitglieder (Pool-Adressen)

<i>Organisation</i>	<i>Ort</i>	<i>Beitritt</i>	<i>Pool-Adressen</i>
Aargauer Kantonsbibliothek	Aarau	01.01.2010	–
Aargauer Kunsthaus	Aarau	01.01.2010	–
Aargauer Literaturhaus Lenzburg	Lenzburg	01.01.2010	–
Aargauer Symphonie Orchester	Aarau	01.01.2010	368
Aktionshalle Stanzerei GmbH	Baden	01.01.2010	–
Alte Kantonsschule Aarau*	Aarau	01.03.2011	109
Baden liest	Baden	01.01.2010	114
Bluesfestival Baden	Baden	01.01.2010	99
Bluus Club	Baden	01.01.2010	67
Chamber Aartists Orchestra*	Boswil	01.01.2011	42
Cholechäller	Niederlenz	01.01.2010	105
Collegium Vocale Lenzburg	Künten	01.01.2010	26
Dampfschiff Kulturclub	Brugg	01.01.2010	–
Fabrikpalast	Aarau	01.01.2010	107
Fantoche Int. Festival für Animationsfilm	Baden	01.01.2010	–
Figura Theaterfestival	Baden	01.01.2010	–
Figurentheater Wettingen	Wettingen	01.01.2010	17
Forum Schlossplatz	Aarau	01.01.2010	–
Galerie im Gluri Suter Huus	Wettingen	01.01.2010	165
Galerie Zimmermannhaus	Brugg	01.02.2010	–
GNOM Baden	Zürich	01.01.2010	–
GONG	Suhr	01.01.2010	92
Herzberg Haus für Bildung und Begegnung	Asp	01.01.2010	65
Historisches Museum Baden	Baden	01.01.2010	–
Jazzclub Aarau	Aarau	01.01.2010	145
Kantiforum Wohlen	Wohlen	01.08.2010	–
Kellertheater Bremgarten	Bremgarten	01.05.2010	63
KiFF – Kultur in der Futterfabrik	Aarau	01.01.2010	290
Künstlerhaus Boswil	Boswil	01.01.2010	90
KUK Kultur & Kongresshaus Aarau	Aarau	01.01.2010	17
Kultur im Sternensaal	Wohlen	01.08.2010	–
Kulturkommission Lenzburg	Lenzburg	01.03.2010	–
Kulturraum Hirzenberg	Zofingen	01.05.2010	–
Kunstraum Aarau	Aarau	01.01.2010	44
Kunstraum Baden	Baden	01.01.2010	95
Kurtheater Baden	Baden	01.01.2010	–
literarische aarau	Aarau	01.01.2010	76
Meck à Frick	Frick	01.06.2010	97
Mittagsmusik am Gleis 1	Brugg	01.01.2010	–
moments musicaux aarau	Aarau	01.01.2010	40
Murikultur	Muri AG	01.04.2010	44
Museum Aargau	Lenzburg	01.04.2010	–
Museum Langmatt	Baden	01.01.2010	–
Musik in der Klosterkirche Muri	Basel	01.08.2010	–
Naturama	Aarau	01.01.2010	–
Odeon Brugg	Brugg	01.01.2010	–
Orchesterverein Aarau	Aarau	01.03.2010	28
Schweizer Kindermuseum	Baden	01.01.2010	274
Stadtbibliothek Aarau	Aarau	01.01.2010	53
Stadtbibliothek Baden	Baden	01.01.2010	–
Stadtmuseum Schössli Aarau	Aarau	01.01.2010	–
Stapferhaus	Lenzburg	01.01.2010	46
stoffwechsel	Baden	01.01.2010	18

INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

Szenart	Aarau	01.04.2010	–
TaB Theater am Bahnhof	Reinach	01.10.2010	10
Theater Marie	Aarau	01.01.2010	156
Theater Tuchlaube	Aarau	01.01.2010	268
Theatergemeinde Aarau	Lenzburg	01.01.2010	292
Theaterschöneswetter	Lenzburg	01.01.2010	93
ThiK Theater im Kornhaus	Baden	01.01.2010	110
Verein Salzhaus Brugg	Brugg	01.10.2010	–
Vindonissa-Museum	Brugg	01.03.2010	–
Visarte Aargau	Aarau	01.01.2010	88
Volkshochschule Aarau**	Aarau	01.01.2010	430
Wettinger Kammerkonzerte	Baden	01.01.2010	79

*Beitritt 2011

**Austritt per 31.12.2010

RECHNUNG 2010 / BUDGETS 2011 & 2012

		Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011*	Budget 2012
3000	Beiträge Trägerschaft	112'500	92'548.20	99'000	100'000
3020	Inserate kommerziell	72'000	39'734.10	42'000	45'000
3025	Inserate Kulturpool		4'899.60	4'000	5'000
3030	Programmanzeigen	10'000	6'942.80	8'000	8'000
3040	Partnerschaften	5'000	-	15'000	3'000
3050	Abos	22'500	26'481.00	26'000	28'000
3060	Gönnerabos	10'000	2'600.00	4'000	5'000
3070	Stiftungen / Private	5'000	11'000.00	5'000	3'000
3080	Dienstleistungen für Dritte	4'500	4'500.00	4'500	4'500
3090	übrige Erträge / Spenden		1'000.00		
	Produktionserträge	241'500	189'705.70	207'500	201'500
3100	Aargauer Kuratorium	40'000	40'000.00	40'000	40'000
3110	Stadt Aarau	10'000	10'000.00	10'000	10'000
3120	Stadt Baden	15'000	15'000.00	15'000	15'000
3130	Stadt Wettingen	7'500	7'500.00	7'500	7'500
3140	Stadt Zofingen	3'000	1'500.00	1'500	1'500
3150	Stadt Lenzburg	3'000	2'500.00	2'500	2'500
3160	Stadt Brugg				3'000
3170	weitere			1'000	2'000
	Beiträge (öffentl. Hand)	78'500	76'500.00	77'500	81'500
	Betriebsertrag	320'000	266'205.70	285'000	283'000
4000	Druckkosten	80'000	95'629.60	90'000	90'000
	Materialaufwand	80'000	95'629.60	90'000	90'000
4400	Honorar freie Mitarbeiter	20'000	16'028.05	20'000	20'000
4410	Layout & Bildbearbeitung	52'000	51'320.50	35'000	35'000
4420	Korrektorat	4'000	4'000.00	4'000	4'000
4430	Adressierung / Folierung	10'000	12'335.10	13'000	13'000
4440	Porto Einzelversand	14'000	17'709.50	16'000	16'000
4450	Porto Pakete	3'500	4'621.50	4'000	4'000
4460	Aboverwaltung (extern)	2'500	2'500.00	2'500	2'500
4470	Spesen Redaktion	2'000	823.00	2'000	2'000
4480	Diverses		2'182.31		
	Aufwand Drittleistungen	108'000	111'519.96	96'500	96'500

INTERESSENGEMEINSCHAFT KULTUR AARGAU

Personalkosten	95'000	84'517.30	59'000	59'000
Raumkosten	6'000	7'290.00	4'000	2'000
Verwaltungs- u. Informatikaufwand	13'000	9'105.10	11'200	11'200
Marketing	12'000	3'787.90	4'700	3'700
Finanzaufwand/Darlehenszins		236.10	400	400
übr. Betriebsaufwand	5'000			
Total Aufwand (ohne Abschreibungen)	319'000	312'085.96	265'800	262'800
Erfolg vor Abschreibungen	1'000	-45'880	19'200	20'200
6921/2 Abschreibungen	2'000	5'879.10	5'000	5'000
6590 Auflösung Rückstellung Investitionen		-12'000.00		
Budgetierter Erfolg / effektiver Erfolg	-1'000	-39'759.36	14'200	15'200
Amortisation Darlehen			8'000	8'000

* aktualisiert

BILANZ per 31.12.2010	2010	2009
Geld	19'931.44	27'933.55
Guthaben	11'544.60	4'446.00
Büroinventar / Datenbank /Website	19'500.00	4'000.00
Vermögen	50'976.04	36'379.55
Kurzfristige Schulden	49'664.30	35'308.45
Darlehen	40'000.00	0.00
Fremdkapital	89'664.30	35'308.45
Vereinsvermögen	-38'688.26	1'071.10